



Nr. 3 / 2022

Sonntag 20.02. 7. So. im Jahreskreis
Sonntag 27.02. 8. So. im Jahreskreis
Sonntag 06.03. 1. Fastensonntag

Pfarnachrichten

St. Marien

Oberhausen

mit den Gemeinden

St. Marien
St. Katharina
St. Johannes Evangelist
Zu Unserer Lieben Frau

Jung und selbstbewusst

Was löst dieses Bild bei Ihnen als Zuschauer aus?
Ein Kind im Kreis von älteren Männern! Würdenträger in einer Kirche...

Bei mir gehen gleich Gedanken an den gegenwärtigen Missbrauchsskandal in unserer Kirche durch den Kopf. Leider ist zurzeit kein unverfänglicher Blick auf eine solche Szene mehr möglich. Vorsicht! Missbrauchs-Gefahr! Man muss die Kinder schützen vor den Verführungen und möglichen lüsternen Blicken der Erwachsenen! Unsere Kirche steht gegenwärtig - zu Recht - in der Kritik. Wie konnte es nur soweit kommen, dass eine Institution, die sich die Verteidigung der uneingeschränkten Wertschätzung der Menschen als Geschöpfe Gottes auf die Fahnen geschrieben hat, so versagt hat? Nein, nicht alle haben versagt – Gott sei Dank. Doch an entscheidenden und verantwortlichen Stellen haben Menschen in der Kirche falsche Maßstäbe angelegt – wenig bis gar keine Rücksicht auf die Opfer genommen und nur den Erhalt der Institution im Blick gehabt.

Jetzt helfen nur Klarheit und Wahrheit und persönliche Schuldeingeständnisse. Vertrauen ist nur wiederzugewinnen, wenn ich auch zu persönlichen Fehlern stehe.

Der Umgang mit Macht ist verführerisch, wer Macht hat und sie missbraucht, Menschen erniedrigt, sie abhängig macht, deren Schwäche sie für eigene Zwecke ausnutzt, versündigt sich im höchsten Maße und begeht ein Verbrechen an der Menschlichkeit. Das darf nicht vertuscht oder verharmlost werden und muss bestraft werden!

Schauen wir mit einem anderen positiveren Blick auf das Bild: Hier ist ein 12jähriger Junge zu sehen. Er steht in der Mitte mit offenen Armen, er erzählt, zieht die Blicke der neugierigen Erwachsenen auf sich, die ihm zuhören. Sogar ein hoher Würdenträger schaut von der erhöhten Kanzel neugierig auf ihn hinunter. Wir sehen den jungen Jesus, der sich bei der Jerusalem-Wallfahrt von seiner Eltern abgesetzt hat, um im Tempel den älteren Schriftgelehrten die heilige Schrift auszulegen. Offenbar erfolgreich. Später sagte Jesus zu seinen besorgten Eltern „Wusstet ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein musste?“ (Lk 2,41-52).

Hier begegnen wir einem selbstbewussten Jungen. Seine Eltern Maria und Josef haben bei der Erziehung wohl alles

richtig gemacht. Schon als 12jähriger tritt er voller Selbstbewusstsein auf, kann sein Wort machen, ist klug und inspiriert. Neben der elterlichen Erziehung hat hier sicherlich auch der göttliche heilige Geist schon seine „Finger im Spiel“ gehabt. Hier blitzt bereits etwas von seinem späteren göttlichen Auftrag auf. Es ist die einzige Episode in der Bibel, die vom jungen Jesus und seiner frühen Berufung berichtet.

Die frühe Kindheit und Pubertät ist eine wesentliche Lebensphase, in der die Weichen für 's Leben gestellt werden. Wenn hier Schlimmes passiert, kann das irreparable negative Auswirkungen auf das ganze Leben haben. Davon berichten Missbrauchsoffer, wenn sie lebenslang darunter leiden, was



Priester oder andere Machthaber ihren verletzlichen Kinderseelen und Körpern angetan haben.

Dabei muss es Ziel sein, dass Kinder zu selbstbewussten und starken Menschen erzogen werden, sich entwickeln können zu Eigenständigkeit im Denken und in der Urteilsfähigkeit. Dass sie auch NEIN sagen können, wenn sie ungewollt angegangen und bedrängt werden („Mein Körper gehört mir – niemand hat das Recht, an mir rumzufummeln“). Das ist das Ziel von **Prävention**.

Ja, wir in der Kirche und in den Pfarreien haben inzwischen viel gelernt und sind sensibel geworden. Wir haben in den Pfarreien St. Marien und Herz Jesu ein gemeinsames institutionelles Schutzkonzept zur Prävention sexueller Gewalt entwickelt. Durch Präventionsschulungen werden alle Beschäftigten (haupt- und ehrenamtlich) sensibilisiert für Missbrauchs-Situationen und -Gefahren. Aktuell werden auch die Kommunionkinder auf kindgerechte Weise auf einem „Kinderschutz-Parcours“ an das Thema herangeführt. Das soll mit dazu beitragen, dass ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird.

Die „heilige Familie“ mit dem jungen selbstbewussten Jesus im Tempel steht uns da als gutes Beispiel vor Augen.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen ihr
Pfarrer Thomas Eisenmenger

*Bild: Evangelium in Bildern,
Marienkirche, 2/2022
Gestaltung und Foto: J. Barzen*

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Oberhausen www.marober.de info@marober.de

Pfarrbüro St. Marien

Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 OB
☎ 0208/2 14 89
☎ 0208/20 52 938

Di + Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Thomas Eisenmenger
☎ 0208 / 20 52 939
Verwaltungsleiterin Nadine Soth
☎ 0208 / 8599 638

Gemeindebüros

St. Katharina ☎ 0208/23490
Wilmsstr. 67, 46049 OB

St. Johannes Evangelist, ☎ 0208/866286
Barbarastr. 16, 46047 OB

Zu Unserer Lieben Frau, ☎ 0208/800088
Mülheimer Str. 365, 46045 OB

Mi 15:00 - 17:00

Di 10:00 - 12:00
Mi 09:00 - 11:00
Do 15:30 - 17:00

Mi 09:15 - 11:00
Fr 10:00 - 12:00

Pastorale Mitarbeiter

Pastor Pater Klaus Roos ☎ 0208/800088
Gemeindereferent Thomas Liedtke ☎ 0208/26121
Gemeindereferentin mK Claudia Schwab ☎ 0208/866286
Gemeindereferentin Dorothea Keil ☎ 0208/694886
Gemeindereferentin Dorothea Bertz ☎ 0208/881-3568
Gemeindereferentin Sabine Uhlenbrock ☎ 0208/881-1176
Gemeindeassistent Marian Salewski ☎ 0208/8559-630
Herz Jesu Priester / Dehoniaus ☎ 0208/8690688

Konto der Pfarrei IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11 BIC: GENODED1BBE Bank im Bistum Essen

Samstag 19.02.**Marien-Samstag**

- 17:00 MAR Vorabendmesse
JG Maria Peters, JG Hannelore
Nardmann u. Walburga u. Robert Stahl,
Vert. Werner Belke
- 19:00 MAR ♪ Vokal-Konzert
- 18:15 ULF Vorabendmesse
SWA Jürgen Laniewicz, Ursula
Achterfeld, Ehel. Friedrich Achterfeld und
Tochter Käthe, Dr. Alfred Kellermann,
verst. Priester, in bes. Anliegen

Sonntag 20.02.**7. Sonntag im Jahreskreis**

- 10:15 JOH Heilige Messe
Hans Georg Krajnc u. Sohn Christoph,
Anna Stahl, Brunhilde Oehmen
*Die KaJuJo bietet nach der Hl. Messe
selbstgebackenen Kuchen gegen Spende
an!*
- 10:15 MAR Heilige Messe
Manfred Kötter, Richard Heim, Verst.
Elke Szogs, Verst. d. Fam. Szogs, Hans
Schmitz
Partnergemeinde Norte Potosi Bolivien
- 11:30 ULF Heilige Messe
f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, für eine
Verstorbene
- 11:30 KATH Heilige Messe
Michael Hanke, Ehel. Helene u. Theo
Nisse, Ehel. Irene u. Heinrich Baßier,
Verst. d. Fam. Oergel u. Heuer

Die Kollekte ist für die Gemeinden.

*Lesungen: L1: 1 Sam 26,2-7.9.12-13.22-23
L2: 1 Kor 15,45-49 Ev: Lk 6,27-38*

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: *Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück!* «

**Sonntag 27.02.****8. Sonntag im Jahreskreis**

- 10:15 JOH Heilige Messe
Alfred Roppel
- 10:15 MAR Heilige Messe
SWA Brigitte Büskens, Hildegard u.
Margarete Thurn, Dolores Macandog
- 11:30 ULF Heilige Messe
f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde,
f.d.Verst.d.Fam. Imöhl und Ahrens,
Leb.u.Verst.d.Fam.: Große und Lamka,
Nocke und Orlob, Schwarz und Westfeld
- 11:30 KATH Heilige Messe
- 13:30 KATH Gottesdienst der Liberty Church

Die Kollekte ist für die Gemeinden.

*Lesungen: L1: Sir 27,4-7 L2: 1 Kor 15,54-58
Ev: Lk6,39-45*

Aus dem Sonntagsevangelium:

» *Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor.* «

**Dienstag 01.03.**

- 08:15 JOH Schulgottesdienst

Mittwoch 02.03.**Aschermittwoch**

- 08:30 ULF Hl. Messe mit Aschekreuz
- 09:15 JOH Wortgottesdienst Kita mit Aschekreuz
- 09:15 MAR Wortgottesdienst Kita mit Aschekreuz
- 10:00 MAR Wortgottesdienst mit Aschekreuz
- 10:30 HLG Wortgottesdienst Kita mit Aschekreuz
- 11:30 MICH Wortgottesdienst Kita mit Aschekreuz
- 13:00 Beisetzung Maria Müller - Marienfriedhof
- 18:00 MAR Hl. Messe mit Aschekreuz
- 18:00 KATH Hl. Messe mit Aschekreuz
- 18:15 ULF Abendmesse mit Aschekreuz

**Donnerstag 03.03.**

- 08:15 HLG Wortgottesdienst Kita Am Froschenteich
- 14:30 JOH Wortgottesdienst mit Aschekreuz

Freitag 04.03.**Hl. Kasimir**

- 08:00 MAR Wortgottesdienst Marienschule Klasse 1
- 09:00 HLG Wortgottesdienst
- 15:00 KATH Weltgebetstag der Frauen
- 15:00 ev. Lutherkirche, Weltgebetstag der Frauen
- 15:00 ULF Kreuzweg
- 18:30 ULF stille eucharistische Anbetung
- 19:00 ULF Abendmesse
Elisabeth Berendes

Samstag 05.03.

- 17:00 MAR Vorabendmesse
Verst. Maria Müller
- 18:15 ULF Vorabendmesse
in bes. Anliegen

Sonntag 06.03.**1. Fastensonntag**

- 10:15 JOH Familienmesse
- 10:15 MAR Heilige Messe
JG Wilhelm Schaly
Partnergemeinde Norte Potosi Bolivien
- 11:30 ULF Heilige Messe
f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde, Friedel
Köster, Edmund Swierczek, Theodor
Kalisz, Janek und Wojtek Mysliwicz,
Sandra Huhn, Leb.u.Verst.d.Fam.:
Schwarz und Westfeld, Nocke und Orlob,
Große und Lamka
- 11:30 KATH Heilige Messe
- 13:30 KATH Gottesdienst der Liberty Church

Die Kollekte ist für die Gemeinden.

Die Türkollekte in MAR ist für die Gemeindec Caritas.

Dienstag 22.02.**Kathedra Petri**

- 08:15 JOH Schulmesse
- 19:00 ULF Abendmesse

Mittwoch 23.02.**Hl. Polykarp**

- 08:30 ULF Heilige Messe

Donnerstag 24.02.**Hl. Matthias**

- 08:15 KATH Schulgottesdienst
- 15:00 ULF Seniorenmesse

Freitag 25.02.**Hl. Walburga**

- 08:00 MAR Schulmesse Marienschule Klasse 4
- 10:00 Beisetzung Marianne Weymann Marienfriedhof
- 18:30 ULF Vesper
- 19:00 ULF Abendmesse
- 19:00 KATH Gebetsstunde der Liberty Church

Samstag 26.02.**Marien-Samstag**

- 17:00 MAR Vorabendmesse
- 18:15 ULF Vorabendmesse
1. JG Ursula Viellvoye, JG Heinz Meyer,
Erna Jansen, Käthe Schöneberg,
Verst.d.Geschwister Roloff, verst.
Priester, in bes. Anliegen

Lesungen: L1: Dtn 26,4-10 L2: Röm 10;8-13

Ev: Lk 4,1-13

Aus dem Sonntagsevangelium:

» Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aber nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. «



Dienstag 08.03.

Hl. Johannes von Gott

08:15 JOH Schulgottesdienst

19:00 ULF Abendmesse

Mittwoch 09.03.

Hl. Bruno von Querfurt

08:30 ULF Heilige Messe

15:15 JOH Weggottesdienst Kommunionkinder

16:15 JOH Weggottesdienst Kommunionkinder

16:15 KATH Weggottesdienst Kommunionkinder

Donnerstag 10.03.

06:00 KATH Frühschicht – heilige Messe

08:15 KATH Schulgottesdienst

10:00 HAF Wortgottesdienst

Freitag 11.03.

08:00 MAR Wortgottesdienst Marienschule Klasse 2

15:00 ULF Kreuzweg

18:30 ULF Vesper

19:00 ULF Abendmesse

19:00 KATH Gebetsstunde der Liberty Church

Samstag 12.03.

12:00 MAR Samuel Kingston Stephan

16:00 MAR Taufe Oskar Alexander Craam

17:00 MAR Vorabendmesse

18:15 ULF Vorabendmesse

Verst. Ursula Achterfeld, in bes. Anliegen

Sonntag 13.03.

2. Fastensonntag

10:15 JOH Heilige Messe

Leb. u. Verst. d. Fam. Keuenhoff u.

Neuhaus, Dieter Verhufen

10:15 MAR Heilige Messe

Angeh. d. Fam. Thurn, JG Ellen u. Kurt

Udert

11:30 ULF Heilige Messe

f.d.Leb.u.Verst.d.Gemeinde,

f.d.Verst.d.Fam. Imöhl und Ahrens

11:30 KATH Heilige Messe

Verst. d. Fam. Oergel u. Heuer, Richard

Becker u. Tochter Rosemarie

13:30 KATH Gottesdienst der Liberty Church

Die Kollekte ist für die Gemeinden.

*Vieles im Leben ist so hoffnungslos verwickelt,
dass uns kein andres Schwert bleibt,
den Knoten zu durchhauen, als das **Lachen**.*

unbekannt

MAR: St. Marien
MICH: St. Michael
HLG: Heilig Geist
JOS: Pflegezentrum Josefium

JOH: St. Johannes Evangelist
KATH: St. Katharina
ULF: Zu Unserer Lieben Frau
ASB: Alten u. Pflegeheim ASB

HAF: Haus Abendfrieden
HMB: Haus Marienburg
PZ: Pfarrzentrum

VAM: Vorabendmesse
SWA: Sechswochenamt
JG: Jahrgedächtnis
WOGO: Wortgottesdienst

† Verstorbene der Pfarrei †

17.01.	Georg	Kugler	88 Jahre	KATH
20.01.	Manfred	de Longueville	78 Jahre	KATH
20.01.	Heinz	Maganiec	84 Jahre	MAR
25.01.	Irmgard	Nölting	87 Jahre	MAR
27.01.	Karl	Hellwig	93 Jahre	ULF
01.02.	Brunhilde	Koehn	91 Jahre	KATH
02.02.	Ingrid	Bärsch	92 Jahre	MAR
03.02.	Maria	Mucha	95 Jahre	JOH
10.02.	Maria	Müller	89 Jahre	MAR
12.02.	Marianne	Weymann	88 Jahre	JOH
13.02.	Werner	Belke	89 Jahre	MAR
13.02.	Wilhelm	Sträter	83 Jahre	JOH
13.02.	Karola	Ohovewn	92 Jahre	JOH

Der HERR schenke den Verstorbenen das ewige Leben

Gemeinde St. Marien

Fr 04.02. 09:30 HLG ARG-Treffen

Sa 19.02. 19:00 MAR **Vokal-Konzert** mit dem Ensemble „5v“ (5 professionelle Sängerinnen und Sänger) mit a-cappella Chorwerken aus der Renaissance, Motetten und Messtexten, u. a. vom Komponisten Martin Peudargent (hat im 16. Jahrhundert in Düsseldorf gelebt) sowie Josquin Desprez und Orlando di Lasso. Eintritt frei.

Di 22.02. 19:00 Treffen des MEF-Kreises im PZ

Mi 23.02. 16:00 Caritas-Teamsitzung im PZ

Fr 04.03. 15:00 Uhr Lutherkirche **Weltgebetstag:** Frauen aller Konfessionen laden am WGT zum Thema: „Zukunft: Hoffnung“ ein. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Frauen aus England, Wales und Nordirland. In diesem Jahr wird der WGT für unsere Gemeinde von den evangelischen Frauen ausgerichtet und findet in der Lutherkirche, Lipperheidstraße, statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zu Kaffee und Gebäck ein. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

So 06.03. 10:00-11:30 HLG **Offene Kirche**, 10:30 Gemeindefrühstücken

Mo 07.03. 14:30 HLG Seniorinnenkreis

Fr 11.03. 15:00 HLG ARG-Treffen

Gemeinde St. Katharina

Mo 21.02.+28.02.+07.03. 18:00 Treffen des Kreuzbundes in der Unterkirche.

Mo 21.02. 18:00 Treffen der Küster, Lektoren u. Kommunionhelfer in der Kirche zur Planerstellung.

Fr 04.03. 15:00 Weltgebetstag

Die kfd St. Katharina lädt herzlich alle Frauen und Männer zur Gebetsstunde in die Kirche ein. Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ vorbereitet.

In diesem Jahr wird der WGT nochmals in den einzelnen Gemeindekirchen gefeiert, um die Corona-Bestimmungen einhalten zu können (3 G Regel). Maske und Impf- bzw. Testdokument mitbringen. Wir hoffen auf eine große ökumenische Veranstaltung im nächsten Jahr.

Mo 07.03. 16:15 Beginn der regelmäßigen Weggottesdienste der Kommunionkinder zur Vorbereitung auf ihre Erstkommunion am So 19. Juni 2022.

Do 10.03. 06:00 KATH In der Fastenzeit laden wir wieder donnerstags ein zum Frühschichtgottesdienst mit anschließenden Frühstück in der Unterkirche.

➤ In der Kirche wurden 1128,50 € für die diesjährige Sternsingeraktion in den Spenden-Kasten gegeben. Im Namen der „Kinder aus aller Welt“ sagen wir den Spender/-innen ein herzliches Dankeschön.

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Ab Februar 2022 wird das Gemeindebüro nicht mehr dienstags und freitags sondern **mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet sein.

*Das Einzige, was man hinter dem Rücken eines anderen tun sollte, ist, ihm freundlich auf die Schulter zu klopfen.
Euripides*

Gemeinde St. Johannes Evangelist

Mi 23.02. 15:30 Kommunionunterricht online

So 20.+27.02. ist auch der Sonntagsgottesdienst für die Kommunionkinder online!

Mi 02.03. 15:15 u. 16:15 Kommunionunterricht im Saal

Do 03.03. 15:00 Seniorenkreis „Comedian Harmonists“

Do 03.03. 19:30 Gründung Ortsausschuss im Saal: Im November haben wir in unserer Pfarrei einen Pfarrgemeinderat gewählt. Der PGR hat nun beschlossen, dass jede Gemeinde einen Ortsausschuss gründen soll, der die Arbeit auf Gemeindeebene koordiniert und mit dem PGR zusammenarbeitet. Aufgabengebiete sind z.B. Ökumene, Willkommenskultur, Festausschuss, Liturgiekreis. Alle interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitarbeit im neuen Ortsausschuss eingeladen!

Sa/So 12./13.03. Die Kommunionkinder fahren in die Jugendherberge nach Essen-Werden.

Gemeinde Zu Unserer Lieben Frau

► Weihnachtskrippe: Nach Mariä Lichtmess wurde die Krippe abgebaut. Herzlichen Dank für den liebevollen Aufbau, aber auch für den Abbau und das aufwändige Wegräumen!

So 20.02. Messdienerntreffen nach dem Gottesdienst.

Do 24.02. 15:00 Seniorenmesse, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal (Corona-Bedingungen).

Mi 02.03. 08:30 + 18:15 An Aschermittwoch feiern wir zwei Hl. Messen mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Fr 04.+11.03. 15:00 In der Fastenzeit beten wir immer freitags den Kreuzweg.

Fr 04.03. 15:00 Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Markuskirchengemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5. Frauen aller Konfessionen sind dazu eingeladen!

So 20.02. Kuchenverkauf der Pfadfinder nach der Hl. Messe gegen Spende. Das gespendete Geld kommt der Familie Küppers und der an einem Hirntumor erkrankten kleinen Ida zugute.



Inzwischen wurde die **Sternsingeraktion** abgeschlossen: Es sind insgesamt **8.455,- Euro** eingegangen. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank! Die Spendenquittungen in Kürze verteilt.

Aus der Pfarrei

So 20.02. 18:30 Herz-Jesu (Altmarkt) Jugendmesse für alle Firmlinge aus Herz Jesu und St. Marien und ihre Freunde und Freundinnen. Bitte an die FFP2-Masken denken!



Zukunft für die Tafelkirche „Heilige Familie“

Am 15.02. haben rund 20 Damen und Herren den gemeinnützigen „Verein zur Förderung der *Tafelkirche Heilige Familie*“ gegründet. Seit 14 Jahren ist die Tafel in der außer Dienst gestellten Kirche Heilige Familie beheimatet und gibt mehrmals in der Woche Lebensmittel an ca. 3000 bedürftige Menschen aus. Die Kirchengemeinde St. Marien hat in Zukunft keine Mittel mehr, das Gebäude zu unterhalten. Der Verein hat es sich jetzt zur Aufgabe gemacht Mittel einzuwerben und Fördermittel zu beantragen. Das Denkmal geschützte Gebäude soll auch durch Veranstaltungen und weitere Aktivitäten in das umgebende Quartier ausstrahlen. Der neue Verein freut sich jetzt über viele weitere Unterstützer und Mitarbeiter.



Der gewählte Vorstand (v.l.n.r.):

Dr. Alexander Mohr (Schatzmeister), Werner Funke (2. stellv. Vors.), Petra Schiffmann (Vorsitzende), Friedhelm Bever (Schriftführer), Thomas Eisenmenger (1. stellv. Vors.)

Karneval und Corona? Ha, ha, ha ...

Hat Jesus gelacht?

Diese Frage hat die Theologen in der Vergangenheit intensiv beschäftigt. Im 4. Jahrhundert behauptete der Kirchenvater Johannes Chrysostomos: „Jesus hat nie gelacht.“ Der meisterhafte Roman Umberto Eco's „Der Name der Rose“ beschäftigt sich mit diesem Thema; um ihre Meinung zu verteidigen, dass Jesus nie gelacht habe, schrecken in dem Buch manche auch vor Mord nicht zurück. Das Hauptargument der Vertreter dieser Auffassung: Die Evangelien berichten, dass Jesus geweint habe, aber sie berichten nicht, dass er auch gelacht habe.

Auf der anderen Seite ist Jesus ganz Mensch geworden, und zum Menschsein gehört das Lachen dazu. Der Kirchenvater Augustinus vertrat sogar die Meinung, nur der Mensch wäre zum Lachen fähig. Warum sollte Jesus gerade diese menschliche Fähigkeit fehlen? Gegenargument: Natürlich hätte Jesus lachen können, er hat es aber nicht getan. Gegenrede: Jesus tritt uns in den Evangelien nicht als verbissen ernsthaft entgegen. Er hat Hochzeiten und Gastmähler besucht. Auch manche Erwidern gegenüber den Pharisäern zeugt von Humor: „Blinde Führer seid ihr: Ihr siebt die Mücke aus und verschluckt das Kamel.“ (Mt 23,24).



In der Feldrede des Lukas wird das Lachen zweimal erwähnt: „Wehe, die ihr jetzt lacht, ihr werdet weinen und klagen“, aber auch: „Selig, die ihr jetzt weint, ihr werdet lachen.“ Für mich ist es völlig unzweifelhaft: Jesus hat gelacht.

Von Nietzsche ist der Satz überliefert, dass es ihm einfacher wäre zu glauben, wenn die Christen Erlöser aussehen würden. Natürlich gibt es für Christen weder eine Pflicht zur Ernsthaftigkeit noch zur Fröhlichkeit – jedes hat seine Zeit – doch vom Reformator Martin Luther ist dieser Satz bekannt: „Nun kann wahrlich der arme Mensch, der in Sünden, Tod und Hölle verstrickt ist, nichts Tröstlicheres hören als diese teure, liebe Botschaft von Christus. Sein Herz muss von daher von Grund aus lachen und fröhlich darüber werden, wenn er glaubt, dass es wahr ist.“ (Tony Schreiber)